

### Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dieser Ausgabe der IfEuS erhalten Sie und ihr wieder umfangreiche Informationen aus dem Schulalltag. Insbesondere mache ich auf die Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins auf der letzten Seite aufmerksam.

Die aktuelle Flüchtlingssituation erreicht mehr und mehr auch uns in Espelkamp. Die Ina-Seidel-Schule, die unserem Schulzentrum für eine Reihe von Veranstaltungen zur Verfügung stand, ist seit Beginn der Herbstferien freigeräumt. Die Stadt musste das Gebäude für die Unterkunft von Flüchtlingen bereitstellen. Das bedeutet für uns, dass die Über-Mittag-Betreuung für die Kinder in der Erprobungsstufe jetzt in unseren Söderblom-Räumen stattfindet. Zahlenmäßig lässt sich diese Situation lösen, gleichwohl war das Rahmenangebot an der Ina-Seidel-Schule deutlich größer.

An der Sekundarschule sind bereits die ersten geflüchteten Schülerinnen und Schüler aufgenommen worden. In Zusammenarbeit zwischen der Stadt, der Landeskirche, dem Ludwig-Steil-Hof und den weiterführenden Schulen gibt es in diesen Tagen ein Gespräch am Runden Tisch, um über die Beschulung von zu erwartenden Flüchtlingskindern zu beraten.

Die Schulleiter/innen der drei Schulen hier im Schulzentrum werden gemeinsam mit dem Schulträger nach tragbaren Lösungen suchen.

*E.-F. Brandt, Schulleiter*

### Deutschland und Uganda im interkulturellen Austausch

Vom 7. bis 17. September haben unsere ehemalige Schülerin Antje Hollander (Abi 2013) zusammen mit Joel Dayo als Referenten aus dem ostafrikanischen Jinja in Uganda für unsere Schüler/innen Workshops in verschiedenen Klassen und Stufen zu Themen der globalen Ungerechtigkeit, sowie Sport und Kultur durchgeführt - koordinierend begleitet von Antjes ehemaligem Leistungskurslehrer Thomas Vogt.

Sie selbst kam in Kontakt mit Joel Dayo und seiner Organisation X-SUBA im Jahr 2013 als sie in Jinja einen einjährigen Friedensdienst

in einer Organisation für Straßenkinder absolvierte. Diese von Joel Dayo zusammen mit zwei Freunden gegründete gemeinnützige Organisation „X-Street Uganda Basketball Academy“ (X-SUBA) setzt sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche zwischen vier und achtzehn Jahren aus den Randgebieten Jinjas ein und bietet für diese ein kostenloses Sport-Programm als auch Kunsthandwerker-Kurse an. Ziel der Organisation ist es, das Selbstbewusstsein benachteiligter Kinder durch sportliche Anerkennung zu fördern und wenn möglich auch auf finanzieller Ebene durch Stipendien oder Spenden zu unterstützen.

Auf seinem Rückweg nach Uganda konnten Joel Dayo 200,- Euro für neue Fußbälle von der Eine-Welt-Gruppe mit auf den Weg gegeben werden als eine kleine Unterstützung von so viel Einsatz für Fair Play gerade auch auf der sozialen Ebene.

*Eine-Welt-Gruppe*

### Umlage

In der Schulkonferenz am 20.10.2015 wurde beschlossen, die Umlage wie in den letzten Jahren auf 11 € festzulegen. Sie setzt sich aus dem Papiergeld (5,50 €), dem Medieneinsatz (3,50 €), aus der Elternarbeit (0,50 €) und aus dem Eigenanteil an der Schulzeitung (1,50 €) zusammen. Der Gesamtbetrag von 11 € soll in einer Summe eingesammelt werden. Bei Geschwisterkindern zahlt nur das älteste Kind. Bitte geben Sie den Betrag Ihrem Kind in den nächsten Tagen mit.

Die Klassenleitungen werden das Geld einsammeln.

*E.-F. Brandt*





### Baumpflanzungsprojekt

Superintendent Pastor Jackson Kanyiginya vom Baumpflanzungsprojekt in Bweranyange, Tansania war zu Gast am Söderblom-Gymnasium und konnte mit 1.500,- Euro für neue Pinien-Setzlinge im „Söderblom-Wald“ ausgestattet werden.

Am Freitag, den 28.08.2015, konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Stufe 7, die sich seit dem Schulstart neu in der Eine-Welt-Arbeit am Söderblom-Gymnasium engagieren wollen, aus erster Hand von Superintendent Pastor Jackson Kanyiginya - Leiter des Baumpflanzungsprojektes in Bweranyange in Tansania - über die neuesten Fortschritte der Wiederaufforstung in seiner Karagwe-Diözese informieren lassen, der an diesem Tag zusammen mit seiner Frau Viktoria nur kurz zu Gast am SG weilte, um der Schule sowie allen Mitgliedern der Eine-Welt-Gruppe seinen Dank für die bereits seit 1996 geleistete Hilfe zur Selbsthilfe persönlich aussprechen zu können.



Für seinen Rückweg nach Bweranyange konnte dem Leiter des Baumpflanzungsprojektes von der Eine-Welt-Gruppe 1.500,-Euro aus den Erlösen des Ladens, aus Eine-Welt-Cafés zu Elternsprechtagen sowie der Gottesdienstkollekte zur Einschulung der neuen Fünftklässler am Anfang des Schuljahres mit auf den Weg gegeben werden, um zukünftige Anpflanzungen weiterer Flächen mit neuen Pinien im ‚Söderblom-Wald‘ von Bweranyange und die damit verbundenen neuen Lebenschancen für Mensch und Tier vor Ort noch weiter wachsen lassen zu können.

*Eine-Welt-Gruppe*

### Weihnachten im September...?

#### Geht das?

Natürlich nicht! Und doch mag es sich für die Schülerinnen und Schüler, die am 28. September ihre neuen Instrumente in Empfang nehmen konnten, so angefühlt haben. Schließlich warteten sie seit Februar auf ihre neuen Instrumente und mussten sich zwischenzeitlich mit Leihinstrumenten der Musikschule behelfen. Zu Beginn des zweiten Halbjahrs haben nämlich im Rahmen des MuKu-Unterrichts 5 SchülerInnen mit Querflötenunterricht und 9 SchülerInnen mit Saxophonunterricht begonnen. Aaron Forke, Paula Flömer, Anna-Lena Krahn, Tirza Unrau, Louisa Fricke, Max Niemann, Kevin Heuermann, Neeltje Beyer, Luis Lammersiek, Fabian Wedel, Anna Dück, Alexander Pflugfelder, Paula Schrimper und Amelie Löhr werden seitdem von den beiden Musikschullehrern Frau Meier-Klapper und Herrn Greenborough in den Räumen unserer Schule unterrichtet. Ihren ersten öffentlichen Auftritt hatte die Gruppen bereits beim MuKu-Fest vor den Sommerferien. Dank einer großzügigen Zuwendung der Evangelischen Landeskirche von Westfalen und des Fördervereins unserer Schule war die Instrumentenanschaffung nun möglich geworden. Für die Instrumentalisten bedeutet das einen zusätzlichen Motivationsschub. So werden sie bald in den Swing-Mäusen mitspielen können und vielleicht später sogar das musikalische Leben an unserer Schule in der Big Band bereichern.

*Christoph Heuer*



*Anna, Amelie und Paula mit leuchtenden Augen beim Auspacken der neuen Saxophone.*



### Informationen aus der SV-Arbeit

In diesem Jahr findet wieder die Nikolausaktion statt. Wir haben uns dazu entschlossen, Fairtrade-Nikoläuse zu verkaufen, um auch weiterhin der Auszeichnung unserer Schule als Fairtrade-School gerecht zu werden. Des Weiteren findet das Adventscafé auch in diesem Winter, in den letzten Tagen vor den Weihnachtsferien, statt. Das Café soll jeden Tag unter einem anderen Motto stehen und so wird es an den verschiedenen Tagen auch Spezialitäten aus einem anderen Kontinent geben.

*Eure SV*

### Alte und reparaturbedürftige Fahrräder oder auch noch verwertbare Fahrradteile gesucht



Unser Schüler Marcell Schmalhorst (EF) betreibt gemeinsam mit unserem ehemaligen Schüler Robin Mitko seit kurz vor den Sommerferien im ISY-7 / Jugendzentrum Espelkamp jeden Dienstag ab 15.00 Uhr eine Fahrradwerkstatt zusammen mit Asylbewerbern für Asyl-Bewerber. Sie reparieren alte und reparaturbedürftige Fahrräder und machen diese wieder fahrtüchtig und verkehrssicher, um sie dann gegen eine pauschale Aufwandsentschädigung von 20,- Euro anderen Asylbewerbern zur Verfügung zu stellen. Mittlerweile konnten sie auf diese Weise bereits knapp 20 Fahrräder fertigstellen und damit Asylbewerbern eine größere Mobilität ermöglichen.

Ihr Such-Appell nach weiteren Fahrradteilen richtet sich nun an uns als ihre Schule: Gesucht werden also abzugebende alte oder reparaturbedürftige Fahrräder (-Anhänger), sowie alles rund ums Fahrrad, was noch verwertbar ist. Nicht transportable oder verkehrssichere Fahrräder können nach vorheriger Absprache und Info an Marcell Schmalhorst dienstags abgeholt werden (E-Mail: [marcellschmalhorst@gmail.com](mailto:marcellschmalhorst@gmail.com)); Kontakt auch über die Eine-Welt-Gruppe.

Diese Initiative mit so viel sozialem Engagement verdient auch unsere Unterstützung, wie wir finden. Vielen Dank dafür schon einmal im Voraus.

*Für die Eine-Welt-Gruppe  
Michael Wirtz*

### Gruppenleiter/innen für die 62. Martinssammlung gesucht

Diesjähriges Projekt = unser Projektvorschlag: MANTHOC-Kinderselbsthilfe-Projekt für Straßenkinder in Lima, Peru



Für die 62. Espelkamper Martinssammlung wurde in diesem Jahr als Sammelzweck der Projekt-Vorschlag der Eine-Welt-Gruppe unserer Schule ausgewählt. Es handelt sich dabei um das MANTHOC-Kinderselbsthilfe-Projekt in Trägerschaft von terre des hommes, Osnabrück, welches unsere Eine-Welt-Gruppe bereits seit 1996 mit unterstützt.

Dafür werden dieses Jahr auch wieder ca. 30-40 unserer Schüler/innen aus den Stufen 8 - Q2 (ab 14 Jahren) gebraucht, die als Gruppenleiter/innen am Dienstag-Nachmittag (10.11. ab 14.00 Uhr) die Martinssammler/innen der ‚Grundschule Im Erlengrund‘ sowie der ‚Mittwald-Grundschule‘ von ca. 16.00- 19.00 Uhr begleiten.

Interessierte Schüler/innen mögen sich bitte bei Frau Stünkel oder Herrn Wirtz melden.

*Eine-Welt-Gruppe*

**I**mpressum:

im Auftrag des  
Söderblom-Gymna-  
siums  
herausgegeben  
von Ch. Brune

# **Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Söderblom-Gymnasiums Espelkamp e.V.**

c/o Söderblom-Gymnasium Espelkamp

Kantstr.33, 32339 Espelkamp

Telefon: 05772 / 97100 oder 971053    Telefax: 05772 / 971070

Freunde+Förderer Söderblom-Gymnasium  
Kantstr. 33, 32339 Espelkamp

## **An alle Mitglieder und Interessierte**

Espelkamp, den 02.09.2015

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Sehr geehrtes Mitglied,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am

**Mittwoch, den 11.11.2015 um 19.30 Uhr  
im ALF, das Selbstlernzentrum (Erdgeschoss) des Söderblom-Gymnasiums**

lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der form- und fristgerechten Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der vorhergehenden Sitzung
4. Jahresbericht
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des gesamten Vorstandes
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Satzungsänderung des Artikels 7 – siehe Homepage
11. Prämierung der 5er Klassen auf Grund der meisten Mitglieder im Förderverein
12. Verschiedenes

Neben unseren Mitgliedern sind auch andere, an der Arbeit des Vereins Interessierte, herzlich willkommen.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Mit Ihren Ideen und Vorschlägen helfen Sie uns, den Verein noch attraktiver zu gestalten.

Unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder ist die Versammlung beschlussfähig.

Mit freundlichen Grüßen



.....  
(Stefan Thünemann -Vorsitzender-)